





**Bekanntmachung.**

Die Zinsen der **Heilfeld'schen** Stiftung sollen zunächst für arme Cholera-Kranken der Gesamtortstadt Glaucha, deren Eltern in diesem Bezirke verstorben sind, zu nützlichem Beschnachtungsbedürfnisse (Kleider, Seifemittel und dergleichen) verwendet werden. Wir fordern daher die Vormünder der bezeichneten Cholera-Waisen auf, ihre zur Zehlnahme berechtigten Mündel bis zum 15. November cr. schriftlich bei uns anzumelden.

Die Anmeldungen müssen enthalten:

- a. die Vorn- und Zunamen der Kinder,
- b. das Alter und den jetzigen Aufenthaltsort derselben,
- c. Namen, Stand und Todeszeit der Eltern,
- d. die Straße und Nummer desjenigen Hauses, in welchem der Vater oder die Mutter der Kinder an der Cholera verstorben sind oder doch ihre Wohnung zur Todeszeit gehabt haben.

Halle a. S., den 6. November 1882.

Die Armen-Direktion.  
Bernal.

**Bekanntmachung.**

In Folge höherer Anordnung wird hierdurch auf die in der Beilage zum 44. Stüd des diesjährigen Amtsblatts veröffentlichten Zusätze zu den Grundbüchern für die Belegung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei den Reichs- und Staatsbehörden mit Militär-Beamteten besonders aufmerksam gemacht.

Halle a. S., den 7. November 1882.

Der Königliche Landrath des Saalkreises,  
Geheimer Regierungs-Rath  
C. v. Krosigk.

Das rühmlichst bekannte  
**Ringelhardt-Glöckner'sche Wund-, Heil- und Zug-Pflaster,**

mit Stempel (M. RINGELHARDT) und der Schutzmarke  auf den Schachteln ist zu beziehen à 25 und 50 A (mit Gebrauchsanweisung) aus den bekannten Apotheken. Zeugnisse liegen daselbst aus. NB. Es wird gebeten, genau auf obigen Stempel und die gesetzlich deponirte Schutzmarke zu achten, da bereits Nachahmungen existiren.

**Taschenuhren**

in Gold und Silber,

**Regulateurs**

in stylvollen Mustern und allen Holzarten,

**Stutz- u. Wanduhren**

in reichster Auswahl empfiehlt zu mässigen Preisen

**Julius Meyer, Uhrmacher,**

Nur: Markt 21/22, im Werther'schen Hause.

**Paul Gerber, Photograph,**

Alte Markt 1,  
im Garten.

empfehlte sich zur Anfertigung jeder Art von Photographien, als: Einzelne Personen-Aufnahmen, Gruppen, Landschaften, Zimmer-Aufnahmen, Vergrößerung u. Verkleinerung jeder Art von Bildern etc. Nur scharfe u. fein retouchirte Arbeiten werden abgeliefert bei billigen Preisen. Aufnahme bei jeder Witterung.

Meine langjährige Niederlage  
**echt chinesischer Thee's,**

Depot von Roelofs & Zoonen.

Königliche Hoflieferanten in Amsterdam.

Halte ich bei nur besten Qualitäten zu billigen Preisen, von 2 A 50 A bis 9 A pro Pfund, in mit Schutzmarken verschlossenen Original-Packeten von 1/2 Pfund ab ergebnis empfehle.

**A. R. Korn,**

Schulberg Nr. 6, 1 Tr.,  
gegenüber der Universität.

**Ida Böttger, Brüderstraße 17,**

empfehlte: gewebte und genähte Untersachen

- Flanell-Oberhemden,
  - Schlaf- und Reisedecken,
  - Flanell- u. Velour-Röcke,
  - Flanelle und Barchente
- im Stück zu Engros-Preisen.

Montag den 13. November Abends 7 Uhr im Volksschulsaale

**II. Abonnement-Concert**

unter Mitwirkung von Fräulein **Auguste Hohenschild** aus Berlin und Fräulein **Vera Timanoff** aus St. Petersburg.

**Symph.** in B-dur v. Beethoven. — „An den Unendlichen“ v. Schubert, Grimm. **Concert** f. Pianof. in F-moll v. Chopin. **Lieder** v. Brahms-Weber u. Mendelssohn. **Solost.** f. Clav. v. Scarlatti, Rubinstein u. Liszt.

Nummerirte Plätze . . . . . à 3 A. } bei Herrn **Köstler**,  
Unnummerirte Plätze . . . . . à 2 A. } Poststr. 9.  
**F. Voretzsch.**

**Bekanntmachung.**

Mit Bezug auf die Allerhöchste Verordnung vom 2. d. Mts., durch welche die beiden Häuser des Landtages der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, auf den 14. November d. J. in die Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen worden sind, mache ich hierdurch bekannt, daß die besondere Benachrichtigung über den Ort und die Zeit der Eröffnungs-Sitzung in dem Bureau des Herrenhauses und in dem Bureau des Hauses der Abgeordneten am 13. d. Mts. in den Stunden von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends und am 14. d. Mts. in den Morgenstunden von 8 Uhr ab offen liegen wird.

In diesen Büreaus werden auch die Legitimationskarten zur Eröffnungs-Sitzung ausgegeben und alle sonst erforderlichen Mittheilungen in Bezug auf dieselbe gemacht werden.  
Berlin, den 2. November 1882. Das Ministerium des Innern.  
(ges.) von Puttlamer.

**Böhmische Salonkohle** bester Qualität empfehlen jedes Quantum zu billigsten Preisen ab Lager und frei Haus

**Ed. Lincke & Ströfer,**  
Möztlicherweg 1.

Sonntag den 12. November

**Grosses Vocal- und Instrumental-Concert**  
des „**Deutschen Gesang-Vereins**“  
im Saale „zum Rosenthal“.

Zur Aufführung kommt u. A.:

„Eine Weidreise“ von Beethoven.

„Das Weidlied“ von Dühr.

Einige Couplets u. s. w.

unter Direction des Kapellmeisters Herrn **A. Schüssler.**  
Der Uebertritt ist zu **Wohltätigkeitszwecken** bestimmt.  
Anfang präcis 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pfg.

**Nach dem Concert Ball.**

**Diafonienhaus.**

Sonntag den 12. November Nachmittags 4 Uhr **Einsegnung** zweier Diafonien in der Kapelle der Anstalt. Zur Theilnahme an dieser Feier werden alle Freunde des Hauses und Werkes hierdurch freundlichst eingeladen. **Zu Anträge des Vorstandes Jordan, Pastor.**

**Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.**  
**Generalversammlung**

Montag den 13. November cr. 3 1/2 Uhr Nachmittags im Konferenz-Zimmer der Anstalt Martinsberg 14.

**Tagesordnung:** 1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1881/82.

2. Feststellung des Etats pro 1882/83.

Die ordentlichen Mitglieder des Vereins und die Vorstandsmitglieder werden zu dieser Generalversammlung hierdurch eingeladen. **Der Vorsteher: Wächter.**

**Müller's Belle vue.**

Heute Sonntag den 12. d. Mts.

**grosse Ballmusik**  
mit freier Nacht; von 4 Uhr an Kränzchen.  
**F. Müller.**

**Berliner Weissbier-Salon.**

Heute Sonntag den 12. November Nachmitt. von 4 Uhr an

**Tanzkränzchen.**

Nachdem **Grosser Ball.**

**Harz 48. Moritzburg. Harz 48.**

Heute Sonntag gr. Ball. Anfang 4 Uhr. Entrée 20 A.  
Mittagstisch 45 A, per Woche 3 A, Bier 13 A.  
Regelbahn, Gesellschaftszimmer frei. **A. Moritz.**

**Freyberg's Garten.**

Sonntag den 12. d. Mts. von Nachmittags 4 Uhr an

**Ballmusik**

bis Nachts 12 Uhr.

Entrée 25 Pfg.

**Deutscher Kaiser in Diemitz.**

Sonntag und Montag den 12. u. 13. **Kirmess**

bei stark besetztem Orchester. Anfang 3 Uhr.

Vorzügl. Speisen und Getränke. **Ludwig Kramer.**

**Gesellschafts-Haus Diemitz.**

Sonntag und Montag den 12. und 13. November

**Kirmess.**

Von Nachmittags 2 Uhr ab halbstündliche Omnibus-Fahrten, Preis pro Person 20 A, hin und zurück 30 A — Einsteigeplatz an der Reitbahn von Pöznig, vis-à-vis dem „Grünen Hof.“ **Max Hofmann.**

Billigste Bezugsquelle aller Art selbstgefertigter Möbel

3. Alter Markt 3.  
2ten vereinigten Tischlermeister.

Grosse  
Stein-  
strasse  
No. 64.

Ausverkauf sämtlicher Artikel  
wegen **Geschäfts-Verkauf**  
zu und unter dem Selbstkosten-Preis.

Grosse  
Stein-  
strasse  
No. 64.

**Wollene Waaren, Unterhemden und Hosens,**  
**Schleifen, Mäuschen, Corsetts zc. zc.**  
**Knöpfe, Posamenten zur Damenschneiderei.**

Mit heutigem Tage verlegte ich mein Geschäfts-Vokal nach  
**Marktplatz 25. Vincenzo Traverso, Marktplatz 25.**  
**Waage-Gebäude. Goldarbeiter. Waage-Gebäude.**

**STOLLWERCK'SCHE**  
LIEFERANTEN DES KAISERS  
**CHOCOLADE & CACAO'S**  
DER KAISERIN IN ALLEN THEILEN DES KÖNIGREICHS  
Südlich Deutschlands käuflich.

Nur die besten Cacaosorten werden verarbeitet.  
Puder-Cacao's, absolut rein und schalenfrei,  
daher leicht verdaulich.  
Chocoladen mit 5 u. 10% Sago-Zusatz per  
1/2 Kilo. von M. 1.25 ab; mit Garantie-Marke  
"Rein Cacao und Zucker" von M. 1.60 ab.  
Die 1/2 u. 1/4 Kilo-Packungen tragen die Verkaufspreise.  
Unsere Kaiser-Chocolade (gr. 1/2, K. M. 5) ist das  
Beste, was in Chocolate gefertigt werden kann.  
Dépôt-Schilder kennzeichnen die Verkaufsstellen, wo-  
selbst auch wissenschaftliche Abhandlungen über den  
Nährwerth des Cacao erhältlich.  
**Köln. Gebr. Stollwerck,**  
Kalk., Köhlig., Graubergstr. 48. Höflichkeitsanten



**Brillen**

mit den feinsten Krystallgläsern, in feins-  
ter und dauerhaft gearbeiteten Gestellen, wer-  
den jedem Auge auf das Sorgfältigste ange-  
paßt bei

**Otto Unbekannt,**  
kleinschmieden.

**Schnurrbart!**  
Jünglinge, kauft  
Paul Basse's berühmten  
Wundermittel an-  
für schnellen Bartwuchs.  
Ganze Dose M. 2.50  
halbe M. 1.50  
bei Herrn **Oswald Niedermann,**  
Poststraße 3.

**Fr. David Söhne,**  
Halle a. S.,  
Geiststr. 1 u. Filiale: Markt 19.  
ff. Dessert- u. Koch-Chocoladen,  
leicht lösliches entölt  
**Cacaopulver,**  
feinste Dessertbonbons,  
en gros & en detail  
**Thee-Niederlage.**

**Ausverkauf!**  
Wegen Wegzug nach Berlin offerire  
ich die vom größten Berliner Fabrik-  
geschäft zum Verkauf erhaltenen 1000  
Paar Sojen in englischem Leder,  
Zwirn und hochfeinem Stoff, 200 elege-  
ante Winter-Paletots schon von  
12 Mart an, 500 Paar Schaft-Stief-  
eln, Herren- und Damen-Stiefelchen,  
gut gehende Regulatorz u. Cylinders  
Uhren, Uhrenten, Hemden, Cigarren  
u. dergl. zu einem spottbilligen Preis.  
**Otto Knoll,**  
21 Schülershof 21  
am Markt.  
Eine Schrotleier wird zu kaufen gesucht.  
Näheres Sophienstraße 8, im Laden.

**Winter-Saison 1882/83.**  
**Damen-Confection:**

**Havelocks,** elegant und sauber  
ausgeführt Stüd v. M. 30 an,  
**Paletots,** ganz und halb anschie-  
hend, neueste Façon, Stoff prima  
Qualität " " " 9 "  
**Kragenummäntel** von Double, " " " 24 "  
extra prima Qualität " " " 3 "  
**Jacken** von Double und Plüsch " " " 3 "  
**Kinder-Havelocks und Paletots**  
in verschiedenen Größen und Stoffen.

Bestellungen nach Maß werden in  
meiner im Hause befindlichen  
Werkstatt binnen kurzer Zeit  
unter Garantie des Gut-  
führens sauber und  
elegant aus-  
geführt.

**Louissachs**  
24. Gr. Ulrichstr. 24  
Halle a. S.

Wir errichteten heute **Leipzigerstrasse**  
**Nr. 64** hierselbst eine Verkaufsstelle unserer  
Fabrikate.  
Halle a/S., den 10. November 1882.  
**Plaut & Sohn,**  
Leinen- und Drillich-Weberei, Säcke- und  
Planen-Fabrik. **Nordhausen.**

**Neue Sendung angekommen:**

Photographie-Albums, Portemon-  
naies, Cigarren-Etuis, Damentas-  
chen, Damen-Accessoires, Brief-,  
Banknoten-, Schlüssel- und Visiten-  
karten-Etuis, Schultornier, Mäd-  
chentauchen in reichhaltiger Aus-  
wahl bei

**Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.**

**Neuheiten!**

Zur Anbringung von Stickereien:

Lederwaaren, Galanteriewaaren, Geschnitzte Holzwaaren, Marmor-, Arabaster-  
waaren.

**Grösste Auswahl. Billigste Preise.**

Für den Inhabertheil verantwortlich: M. Uhlmann in Halle.  
Expedition im Waisenhaus. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. S.

**Gut chinej. Haarfärbemittel,**  
à Fl. 2.50 M., halbe Fl. 1.25 M., färbt so-  
fort ein in Blond, Braun und Schwarz,  
hinterläßt keine nachtheiligen Folgen für  
die Haut.

**Barterzeugungsfinkur,**  
à Flacon 1 M., erzeugt innerhalb 6 Mona-  
ten einen vollen Bart, schon bei jungen Men-  
schen vor 16 Jahren.

**Bergmann & Co.**  
Alleinige Niederlage in Halle a/S. bei  
**Albin Hentze, Schmeerstr. 39.**

**Tinten-Tod** untert sofort jede Tinte  
spurlos aus Papier, Kleidern, Holz zc.,  
à Fl. 40 ¢ nur bei

**Albin Hentze,**  
Schmeerstraße 39.

**M. Kästner,**  
Photograph,  
**Schulberg 3**  
vis-à-vis  
der Universität,  
empfiehlt sich bei vor-  
kommenden Arbeiten.

**Litteraria.**  
Generalversammlung Montag d. 13.  
November Abends 8 Uhr im „goldenen  
Ringe“.

- 1) Geschäftliches; Jahresbericht; Vorstandswahl.
- 2) Gemeinschaftliches Abendessen (je Gebet 1 Mart).
- 3) Mittheilung über den Braunschweiger Schriftstellertag.

**Stadt-Theater.**  
Sonntag den 12. November 1882.  
7. Vorstellung im 2. Abonnement.  
**Heydemann und Sohn.**  
Lebensbild mit Gesang in 7 Bildern von  
F. Müller und G. Pohl.  
Montag den 13. November 1882.  
Vorstellung im 2. Abonnement.  
Zum fünften Male:  
**Der Schwabenstreich**  
Lustspiel in 4 Akten von F. von Schönhan.  
Dienstag:  
**Der tolle Wenzel.**  
Gr. Ulrichstraße 44

**L. Ley's** rühmlichst bekannte  
großartige Ausstellung  
von 1000 brillant-schönen  
**Glas-Photographien**  
aller Länder. Täglich geöffnet.  
Entrée 50 ¢ Kinder 25 ¢

**Trio-Concerte**  
Jeden Freitag im „Prinz  
Carl“ (Königsplatz).  
Jeden Montag in der „Actien-  
brauerei“ (Steinfort).  
Anfang 8 Uhr Abends.  
Entrée 50 Pf.  
Abonnements-Tugend-Billets zu  
M. 3,50 sind in beiden Lokalen zu  
haben.

Verschiedene größere und auch kleinere  
Kapitale sind auf gute Hypotheken bald  
und auch später anzuleihen durch  
**Theodor Heime, Halle a/S.,**  
Blücherstraße 8a.

**Restaurant Eberhardt.**  
Sonntag:  
**Fricassée von Huhn,**  
Ochsenfleischsuppe.  
**Mittagstisch 12 bis 2 Uhr.**

Bouillon-Suppe	15 ¢
Zander in Butter	40 ¢
Zunge mit Blumenkohl	40 ¢
Schnecken-Schnittel	40 ¢
Lendenbraten	40 ¢
Hähnchen	40 ¢
Pudding	30 ¢

**Restaurant Eberhardt.**  
Sonntag:  
**Fricassée von Huhn,**  
Ochsenfleischsuppe.  
**Mittagstisch 12 bis 2 Uhr.**

Bouillon-Suppe	15 ¢
Zander in Butter	40 ¢
Zunge mit Blumenkohl	40 ¢
Schnecken-Schnittel	40 ¢
Lendenbraten	40 ¢
Hähnchen	40 ¢
Pudding	30 ¢